

Der russische Generalstabsbericht.

Wien, 8. Oktober. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Rußland.

5. Oktober, Westfront. In der Richtung auf Broczow dauern die erbitterten Kämpfe in der Gegend von Bienicki, Gukalowce, Meinowce (Mlynowce) an. Der Feind widersteht unserer Offensive hartnäckig und geht zu Gegenangriffen über. Wir brachten 15 Offiziere, 2 Aerzte und 522 Mann ein. In der Gegend südlich von Brzezany bemächtigten sich unsere Truppen eines Teiles der feindlichen Stellungen und wiesen wiederholte Gegenangriffe der deutsch-türkischen Truppen ab.

Dobrußschafront. Unsere Offensive geht weiter. Wir machten ungefähr 300 Gefangene.